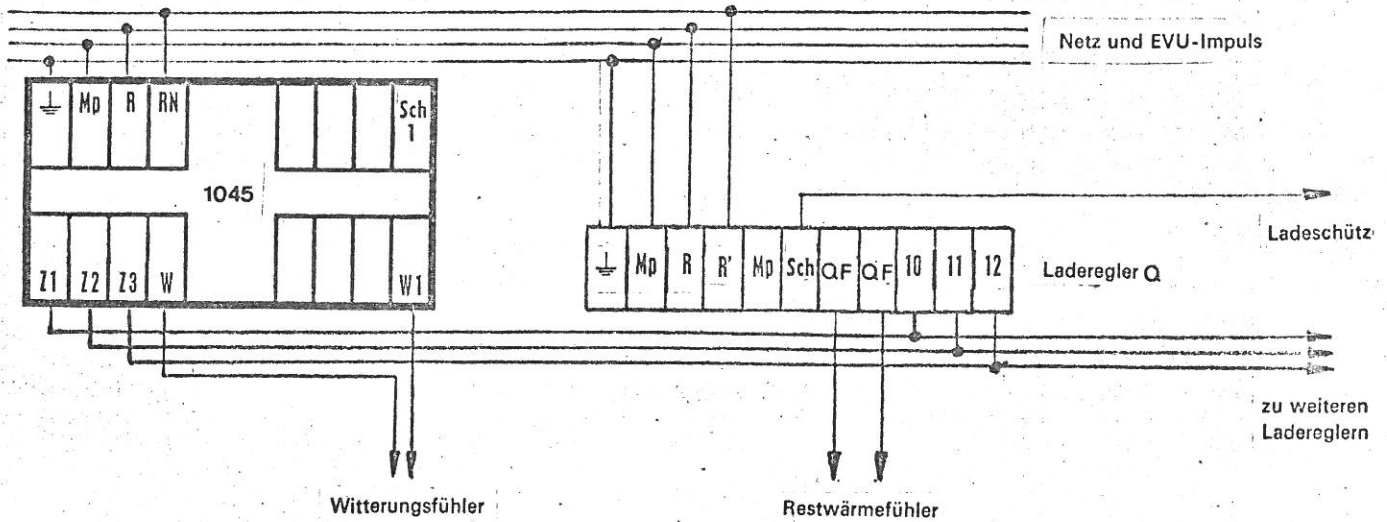


Meßwertwandler Typ 1045 in Verbindung mit Laderegler Q, GQ, EQ.



Gerät	Klemmenbezeichnung	Anzuschließen	Nennquerschnitt in mm ² (Empfehlung)	Hinweis
Meßwertwandler 1045	⏚; Mp; R	Netz (Sicherung 16 A)	1,5	Spannung muß ununterbrochen anstehen
	RN	Von EVU-Schaltuhr oder Rundsteuerempfänger geschalteter Außenleiter R	1,5	R + RN müssen phasengleich sein, RN darf nur Spannung in der NT-Zeit führen
	Sch 1	Sonderschaltung: Klemme R vom Laderegler	1,5	Kontakt (R/Sch 1, unabhängig von RN): 2,5 A bei 220 V ~ (500 VA)
	Z1; Z2; Z3	Verbindungsleitungen zum Laderegler	1,5	Leitungslängen dürfen mehrere 100 m betragen; Kleinspannung bis 24 V —
	W; W1	Witterungsfühler; Umgebungs-Temperatur: max. 120°C	1,5	Leitungslängen dürfen mehrere 100 m betragen; Kleinspannung bis 24 V —
Laderegler Q, GQ, EQ	⏚; Mp; R	Netz (Sicherung 16 A)	1,5	Spannung muß ununterbrochen anstehen
	R'	Von EVU-Schaltuhr oder Rundsteuerempfänger geschalteter Außenleiter R	1,5	R + R' müssen phasengleich sein, R' darf nur Spannung in der NT-Zeit führen.
	Sch	Ladeschutzspulen (220 V ~)	1,5	Kontakt (R/S 1, unabhängig von R'): 2,5 A bei 220 V ~ (500 VA)
	10; 11; 12	Verbindungsleitungen zum Laderegler	1,5	Leitungslängen dürfen mehrere 100 m betragen; Kleinspannung bis 24 V —
	QF; QF	Restwärmefühler; Umgebungs-Temperatur: max. 120°C	1,5	Leitungslängen dürfen mehrere 100 m betragen; Kleinspannung bis 24 V —

Bitte beachten! Fühler nicht an Fremdspannung legen (Kleinspannung bis 24 V —), VDE-Bestimmungen und TAB einhalten.

Einstellung

Meßwertwandler: Knopf „Zeitwert“ auf den ermittelten Zeitwert stellen. Zeitwert = Tageszeit + Korrekturzahl (siehe Tabelle).
 Beginn der NT-Zeit: 18 19 20 21 22 23 24 Uhr
 Korrekturzahl: 6 5 4 3 2 1 0
 Beispiel: NT-Beginn 22 Uhr, Tageszeit 15 Uhr, Zeitwert: 15 + 2 = 17 (ermittelter Zeitwert) • Zu Beginn der nächtlichen NT-Zeit muß Zeitwert auf 0 stehen.

Laderegler: Knopf/Knöpfe „Ofenwert“ auf den vom Speicherheizgeräte- oder Fußbodenheizungshersteller angegebenen „Ofenwert“ stellen (je Regelkreis). Dieser Ofenwert kann auch wie folgt ermittelt werden: Speicherheizgeräte oder Fußbodenheizung aufladen (acht Stunden bei voller Leistung), dann Widerstand des Restwärmefühlers mit einem Widerstandsmeßgerät (Ohm-Meter) messen (keinen Kurbelinduktor benutzen!).

	225	185	153	130	107	88	77	65
Ofenwert	1	2	3	4	5	6	7	8